

Antworten

Frage 1 : Wie entstehen Advanced glycation endproducts (AGEs) ?

- durch nichtenzymatische Glykierung
- durch Glycolyse
- durch Methylierung

Frage 2 : Welche Nahrungsmittel enthalten besonders viele AGE´s ?

- Gemüse und Obst
- frittiertes und gegrilltes Fleisch
- Getreide

Frage 3 : Warum ist Weizen ein potenter AGI-Bildner ?

- weil es besonders viel Fruktose enthält
das Amylopectin A des Weizens wird durch die Amylase am schnellsten »verdaut«,
- was zu einem raschen Anstieg der Blutglukose führt
- weil Weizen viele Vitamine enthält

Frage 4 : Rauchen stellt eine bedeutende exogene Quellen der AGEs dar:

- Falsch
- Richtig
- nur weil es oxidativen Stress induziert

Frage 5 : Was fördert die Bildung von AGE´s ?

- Oxidativer Stress
- Mitochondriopathie
- Vitamin D-Mangel

Frage 6 : Wie erfolgt die Elimination von AGE´s aus dem Körper ?

- Sie werden unverändert mit dem Stuhl ausgeschieden
- Sie werden unverändert über den Urin ausgeschieden
- Makrophagen lysieren die AGEs zu niedrigmolekularen, löslichen Peptiden, die über die Niere ausgeschieden werden

Frage 7 : Was hat die Bindung der AGE´s an ihren Rezeptor RAGE auf Makrophagen zur Folge ?

- antiinflammatorische Effekte
- NFkB-assoziierte Entzündungsreaktion
- antioxidative Effekte

Frage 8 : Bei welchen Patienten wird die Bildung der proentzündlichen Zytokine TNF-a und IL-1 bei gleichem AGE-Spiegel stärker sein ?

- Patienten mit genetischem Entzündungsgrad 0
- Patienten mit genetischem Entzündungsgrad 4
- der genetische Entzündungsgrad hat keinen Einfluss

Frage 9 : Aus welchem Körpermaterial werden die AGE´s im Labor bestimmt ?

- Stuhl
- Urin
- Serum

Frage 10 : Wie verstärken AGE´s den oxidativen Stress ?

- AGEs können die induzierbare NO-Synthase (iNOS) aktivieren
- AGEs hemmen den Abbau von Nitrothyrosin
- AGEs senken den Vitamin B6-Spiegel